

Matthiaslied



1. Zu der A - po - stel Zahl ge -
ietzt an des Höch - sten Thron hilf -
sellt durch heil - ge Wahl, Mat -
rei - cher Schutz - pa - tron, zu
thi - as, Got - tes - zeu - ge, Das
uns dich nie - der - beu - ge!
gan - ze Land hebt Herz und Hand em -
por zu dir ver - trau - end.

Der Herr, dem du gedient,
der unsre Schuld gesühnt,
für uns sich hingegeben,
er hat dich ausgesandt,
zu künden allem Land:
„Ihr seid befreit zum Leben.“
Trag Gottes Wort
an jeden Ort,
dass Frieden werd auf Erden.

Gott schuf durch deine Wahl
Nach der zwölf Stämme Zahl
Den Kreis der Zwölf aufs Neue.
Was Menschenschuld zerbrach,
er trägt es uns nicht nach,
bewahrt uns stets die Treue.
Wir sind in Schuld,
bitt Gott um Huld,
dass eins sei Christi Herde.

Nun bist du, Christi Freund,
auf ewig ihm vereint,
dem du gefolgt im Leide.
Wenn er am Ziel der Zeit
Erscheint in Herrlichkeit,
und alles ruft zur Freude,
dann tritt hervor,
mach weit das Tor,
dass Christi Reich wir Erben.